



# Merkblatt: Geschlechtersensible Formulierung von Stellenausschreibungen

Wie muss eine Stellenausschreibung formuliert sein, damit sich Frauen und Männer angesprochen fühlen und in Betracht ziehen, sich auf eine Stelle zu bewerben?

Verfassen Sie die Stellenausschreibung in geschlechtergerechter Sprache. Damit signalisieren Sie, dass Frauen und Männer eingeladen sind, sich auf die Stelle zu bewerben. **Wichtig:** Verwenden Sie weibliche und männliche Bezeichnungen, wenn Frauen und Männer gemeint sind.

Sie können auch geschlechtsneutrale Bezeichnungen verwenden (z.B. Fachperson Betreuung). Da im Berufsfeld der institutionellen Kinderbetreuung die Bezeichnung «Fachperson» häufig weiblich konnotiert ist, empfiehlt es sich jedoch, explizit die weibliche und männliche Schreibweise zu verwenden, damit sich wirklich Frauen und Männer angesprochen fühlen (z.B. Fachfrau/Fachmann Betreuung).

Weitere Tipps zum Verfassen einer geschlechtersensiblen Stellenausschreibung:

- Beschreiben Sie die Aufgaben der ausgeschriebenen Stelle so, dass sich Frauen und Männer angesprochen fühlen. Dabei kann es hilfreich sein, auf das gesamte vielfältige Aufgabenspektrum des Berufsalltags wie pädagogische, soziale und betreuende Aspekte einzugehen.
- Erwähnen Sie auch Herausforderungen, die der Berufsalltag mit sich bringt.
- Machen Sie in der Stellenausschreibung darauf aufmerksam, falls Ihr Betrieb ein spezielles Profil hat (z.B. Wald-Tagesschule, integrative Kita, QualiKita-Zertifizierung).
- Beschreiben Sie ein authentisches Bild von der Stelle und den Aufgaben.
- Publizieren Sie die Stellenausschreibung an unterschiedlichen Orten wie z.B. in verschiedenen Medien, welche von Frauen und Männern genutzt werden.
- Schreiben Sie die Stelle falls möglich in einem flexiblen Pensum aus (z.B. 80-100%). Damit erreichen Sie mehr Personen.

## Beispiel einer Stellenausschreibung<sup>1</sup>

### Fachfrau/Fachmann Betreuung Kind gesucht (80-100%)

Mit Kindern auf Entdeckungsreise gehen, Geschichten erzählen, zuhören, eine Wunde versorgen, Elterngespräche führen, Kinder in ihrer Entwicklung fördern und begleiten, Beobachtungen dokumentieren: Das alles und noch viel mehr gehört zum vielfältigen beruflichen Alltag einer Fachperson Betreuung Kind. Als Fachfrau/Fachmann unterstützen, begleiten und fördern Sie Mädchen und Jungen von ihren ersten Lebensmonaten an bis zum Eintritt in den Kindergarten. Durch Ihre Tätigkeiten prägen Sie die Gegenwart und Zukunft der Kinder mit. Sie fördern die Chancengleichheit von Mädchen und Jungen, Kindern unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft, Sprache und Religion.

Arbeiten Sie gerne in einem motivierten Team, übernehmen gerne Verantwortung, interessieren sich für die Arbeit mit Kindern und können sich gut vorstellen, zusammen mit den Kindern ihren Alltag zu gestalten? Dann sind Sie unsere Frau oder unser Mann!

*Dieses Merkblatt wurde im Rahmen des Projekts «KinderbetreuER - für einen höheren Männeranteil in der Kinderbetreuung» erstellt. Das Eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann unterstützt das Projekt mit Finanzhilfen nach dem Gleichstellungsgesetz.*

<sup>1</sup> Das Beispiel stammt aus dem kibesuisse-Leitfaden für gemischte Teams. Hier wird es in adaptierter Form gezeigt.